

12.05.2022

Bautechnikerin hat erfolgreich auf WEP Gründungsberatung gebaut



Seit 14 Jahren ist Doris Gundlach als selbstständige Bautechnikerin tätig und verbindet Arbeit und Familie optimal. Foto: HassPR

„Ich lebe für meinen Beruf“, sagt Doris Gundlach und beteuert, sie habe es noch keinen Tag bereut, sich selbstständig gemacht zu haben. Die staatlich geprüfte Bautechnikerin aus Prisdorf gehört zu den Ersten, die auf die WEP Existenzgründungsberatung gebaut hatten. „Vierzehn Jahre ist das her“, erinnert sie sich und ist stolz darauf, dass etwas Nachhaltiges daraus geworden ist. Insgesamt blickt Doris Gundlach auf 35 Berufsjahre. Die Zeit als Freiberuflerin empfindet sie als ihre besten Jahre, auch wenn sie anfangs hart um Aufträge kämpfen musste. „Ich bin mein eigener Chef und kann selbst entscheiden, was ich tue und wann und wie lange ich arbeite. So konnte ich mich auch besser um meine Kinder kümmern“, begründet sie.

2007 fing alles an

Damals, im Jahr 2007, hatte die WEP gerade die Trägerschaft für das öffentlich geförderte Beratungsprogramm „Startbahn:Existenzgründung“ übernommen, das bis 2021 lief und in dessen Nachfolge die WEP Anfang 2022 eine neue Gründungsberatung etabliert hat. Und damals hatte die gelernte Bauzeichnerin, studierte

Bautechnikerin und zweifache Mutter gerade ihre Familienpause beendet und versuchte, bei ihrem Arbeitgeber oder anderswo eine Teilzeitbeschäftigung in ihrem Beruf zu finden. Das klappte aber nicht und sie meldete sich erstmal arbeitslos. „Kollegen in einem Verein für Architekten und Ingenieure, in dem ich Mitglied bin, brachten mich schließlich auf die Idee, freiberuflich zu arbeiten. Ich fragte in der Arbeitsagentur nach und erhielt den Tipp mit der WEP Startbahn-Beratung“, erzählt Gundlach.

Mit der WEP fit gemacht

Danach ging alles ganz schnell. Sie informierte sich, fing Feuer, ließ sich beraten und saß schließlich als Teilnehmerin im WEP Gründungscamp. Hier erhielt sie in intensiver Schulung ihr umfangreiches Rüstzeug für die Selbstständigkeit. „Gut war, dass Theorie und Praxis bei allen Themen anschaulich verknüpft wurden und dass wir eng begleitet wurden beim Schreiben unseres persönlichen Businessplans. Der hat mich so einige Überlegung gekostet, bevor er plausibel war“, berichtet Gundlach. Der damalige Dozent Josef Juncker, der heute die WEP Gründungsförderung leitet, rief für die Existenzgründer sogar ein Netzwerk ins Leben und organisierte gemeinsame Messeauftritte. Auch Doris Gundlach präsentierte ihr am 2. Januar 2008 frisch gegründetes Unternehmen auf einer regionalen Hausbau-Messe. „Das war ein Kick-Off für erste Aufträge. Die gemeinsamen Messeauftritte, zum Beispiel in Elmshorn und Norderstedt, haben wir noch bis 2012 gemacht und die Netzwerkkontakte bestehen heute noch“, freut sich die Baufachfrau.



„Rund ums Haus“ in Elmshorn und Norderstedt – auf regionalen Baufachmessen wie diesen ist Doris Gundlach

regelmäßig präsent. Foto: Gundlach

Von der Planung bis zur Baugenehmigung

Anbau, Umbau, Neubau, alles von der Planung bis zur Baugenehmigung - auf dieses Tätigkeitsfeld hat sich Doris Gundlach spezialisiert. Außerdem erstellt sie Bestandspläne für Bauten, für die es keine Unterlagen mehr gibt. Folgearbeiten, wie Ausschreibung, Massenermittlung, Bauleitung und Bauausführungen, kann sie an andere Baufachleute vermitteln. Oftmals kümmern sich ihre Kunden aber selbst darum. Hauptsächlich arbeitet sie für private Bauherren. Aber auch Architekten, Ingenieurbüros und ein Shop - Einrichter gehören zu ihrem Kundenkreis. „Bei allem, was ich tue, ist mir eine besonders gute Beratung der Bauherren wichtig. Ich möchte ihre individuellen Vorstellungen und das tatsächlich Machbare immer bestmöglich auf einen Nenner bringen“, benennt Gundlach ihren Anspruch.

Etwa 20 Projekte im gesamten norddeutschen Raum bearbeitet die Bautechnikerin jährlich. Damit hat sie gut zu tun, kommt auf eine familienfreundliche 35-Stunden-Woche. Selbst durch die Corona-Pandemie hat ihr Auftragsvolumen nicht gelitten. „Nur die Genehmigung der Bauanträge dauert merkbar länger“, berichtet sie, und die Messeauftritte mit den Kontakten vermisse sie auch. Ob die Ukraine-Krise ihrem Geschäft schaden wird, kann sie noch nicht sagen, meint angesichts der steigenden Materialkosten aber: „Denkbar wäre es schon, dass Bauherren ihre Projekte verschieben.“

Mehr Information

Doris Gundlach

Telefon: 0157-71683231 + (04101) 789801

Email: bauplan@doris-gundlach.de

Website: www.doris-gundlach.de

WEP Gründungsförderung

Josef Juncker

Telefon: (04120) 70 77 20

E-Mail: juncker@wep.de